



# DORFERNEUERUNGSVEREIN LANGENZERSDORF

## **Arbeitskreis Verkehr (Leitung: Dr. Gerhard Platzer)**

Liebe Mitglieder, liebe LangenzersdorferInnen,

der „Arbeitskreis Verkehr“ hat es sich zur Aufgabe gemacht,

1. sich mit den lokalen Verkehrsproblemen zu beschäftigen
  - die von der Bevölkerung genannten lokalen Verkehrsprobleme in Langenzersdorf zu sammeln
  - gemeinsam Lösungen für die lokalen Verkehrsprobleme zu erarbeiten, und diese mit der Gemeinde mit dem Ziel zu besprechen, ein kurzfristiges lokales Maßnahmenprogramm festzulegen
  
2. sich auch mit den bestehenden überregionalen Verkehrsproblemen (z.B. öffentlicher Verkehr, Straßenverkehr, etc) zu befassen, die Langenzersdorf betreffen
  - bestehende überregionale Verkehrsprobleme vor dem Hintergrund der verkehrlichen, rechtlichen und planerischen Bedingungen in Niederösterreich anzusprechen
  - grundsätzliche Lösungsvorschläge unter Bedachtnahme auf die Kosten der Lösungen (für die Gemeinde) zu erarbeiten
  - Lösungsvorschläge an die Entscheidungsträger heranzutragen und mit diesen mit dem Ziel zu besprechen, ein kurz- und mittelfristige überregionales Maßnahmenprogramm festzulegen
  
3. sich mit der für künftig prognostizierten Entwicklung in unserer Region auseinander zusetzen und die verkehrlichen Auswirkungen für Langenzersdorf zu diskutieren (im Rahmen von Veranstaltungen)

Die Arbeitsgruppe Verkehr wurde zum ersten Mal am 16.2.2012 abgehalten.



# DORFERNEUERUNGSVEREIN LANGENZERSDORF

## Gedächtnisprotokoll der 1. Sitzung am 16.2.2012

Gerhard Platzer als Leiter der Arbeitsgruppe stellte das oben angeführte. Konzept vor.

Ad 1) Lokale Verkehrsprobleme: (Lösungsansätze werden bei der nächsten Arbeitsgruppe vorgestellt und diskutiert werden)

- Kindergartenweg: Behinderung Kindergartenweg Untere Kirchengasse (Radfahren, Pkw-Zubringung von Kindergartenkindern) durch Pkw-Schülerzubringung zur Volksschule.
- Unterbrochener Fahrradweg Enzoplatz
- Rote Kreuzungsmarkierungen von Radwegkreuzungen
- „Kommunikationsplatz“ Billa-Vorplatz (wird als Kommunikationsplatz verwendet – Unterbrechung des Radweges, Einfahrt Parkplatz als Gefahrenzone für Kinder) Lösungsvorschlag
- Obere Kirchengasse Gehsteig entlang Kirchenmauer, Fahrbahnenge zwischen Hohlfeldergasse und Wiener Straße (Halteverbote einhalten)
- Fußgängerübergänge Alleestraße/Seeschlacht, überhöhte Pkw-Geschwindigkeiten (Lösungsdiskussion: Einfahrt „Langenzersdorf Süd“ als 2 Spur Insel zur Reduktion der Pkw-Geschwindigkeit)
- Hauptstraße Wiener Straße:
  - Ampelsteuerung bei Tempo 50 einrichten („Grüne Welle“ 50)
  - Messungen der Einhaltung des 50 km/h Limits
  - Begleitstraße Nord Wiener Straße – Spielplatz
  - Unnötige Geschwindigkeitsbeschränkungen überprüfen (z.B. Weißes Kreuz Straße)
  - Fußgängerübergang Obere Kirchengasse
- Fahrradweg nach Strebersdorf (S-Bahn)



# DORFERNEUERUNGSVEREIN LANGENZERSDORF

Weiters wurde von Gemeinderat Johann Narrenhofer aus Ernstbrunn über die Einrichtung des Ernsti – Mobil berichtet:

Dazu wurde ein Verein mit Hilfe der Gemeinde gegründet, der den Betrieb in eigener Verantwortung sicherstellt. Benutzen können das Anrufsammeltaxi (von Haustür zur Haustür) alle Mitglieder des Vereins. Ernsti-mobil verbindet mehrere Katastralgemeinden der Großgemeinde Ernstbrunn.

Eine Fahrt kostet 2,50 €. Die Fahrer des Fahrzeuges, das von der Gemeinde beschafft wurde (Kleinbus mit Unterstützung des Landes) tun dies ehrenhalber (freiwillig), sodass keine bzw. nur geringe Personalkosten beim Betrieb anfallen. Als Fahrer agieren auch der Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderates. Das startete vor kurzem.

Weiters stellte GR Narrenhofer das Projekt vor, die Bahnstrecke zwischen Ernstbrunn und Korneuburg für den Personenverkehr wieder zu beleben. Hier soll ein privater Betreiber Züge von Ernstbrunn über Korneuburg bis Floridsdorf bzw. retour anbieten. Diese Züge sollen auch in Langenzersdorf stehen bleiben. Das Projekt wird gerade entwickelt und man hat schon positive Rückmeldungen insbesondere von der Gemeinschaft 10 vor Wien erhalten.

GR Narrenhofer hat sich bereit erklärt, über die weitere Entwicklung dieser Verkehrsangebote im Arbeitskreis Verkehr zu berichten.

Dr. Gerhard Platzer eh